

Zahlung einer Aufwandsentschädigung an ehrenamtlich Tätige

(steuerfrei gemäß § 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz)

Kirchengemeinde: _____ Kirchenkreis: _____

Name: _____ Vorname: _____

Geb.datum: _____ Geb. Ort: _____ Telefon: _____

Anschrift: _____

Familienstand: _____

Bankverbindung IBAN: _____

BIC: _____

Ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit: _____

Arbeitszeit: _____ Stunden/Woche

Die pauschale Aufwandsentschädigung beträgt für das Kalenderjahr _____

- | | | |
|---|---------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> einmalig _____ Euro | vom _____ bis _____ | gesamt _____ Euro |
| <input type="checkbox"/> monatlich _____ Euro | vom _____ bis _____ | gesamt _____ Euro |
| <input type="checkbox"/> vierteljährlich _____ Euro | vom _____ bis _____ | gesamt _____ Euro |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich _____ Euro | vom _____ bis _____ | gesamt _____ Euro |

Persönliche Angaben und Erklärungen

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits

- ja, Aufwandsentschädigungen erhalten, und zwar in Höhe von _____ Euro.
 nein, keine Aufwandsentschädigungen erhalten.

Neben der oben vereinbarten Tätigkeit bin ich

- sozialversicherungspflichtige/er Arbeitnehmer/in.
 sozialversicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in (Mini-Job)
 selbständig Hausfrau
 Schüler/in Rentner/in
 Student/in arbeitslos ALG 1 ALG 2 kein ALG

Hiermit erkläre ich verbindlich, dass ich die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten im Dienst oder Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 Abgabenordnung) in Höhe von 720,00 Euro im Jahr nicht anderweitig ausschöpfen werde.

Ich erkläre, vorstehende Fragen über meine Person und die Beschäftigung wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen Ihnen unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die durch falsche Angaben, durch verspätete oder nicht mitgeteilte Änderungen (z.B. die Inanspruchnahme der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 26 oder 26a EStG anderswo oder deren Änderung) entstehen, ersetzen muss.

Ort, Datum

Unterschrift ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Kirchengemeinde/KK:

Rechnungsjahr: **RT.Nr.:**

HHst. lt. HH.Plan:

Betrag:

Ausgabe-Anweisung:

rechnerisch/sachlich richtig:

Datum/Unterschrift Wirtschaftler/in:
.....